

SV Amstetten hat neuen Vorstand

Am Freitag war Hauptversammlung / Tennisabteilung gegründet

Amstetten (gn). Die Hauptversammlung des Sportvereins Amstetten fand am Freitagabend im Sportheim statt. Nach Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden Eugen Röscheise, gab dieser einen Tätigkeitsbericht, demzufolge im abgelaufenen Berichtsjahr eine rege Tätigkeit geherrscht hat.

Im Spielbetrieb sind die 1. und 2. Mannschaft, vier Jugendteams und die „Alten Herren“. Drei große Veranstaltungen fanden statt, darunter das internationale Jugendosterturnier, das Sommerfest und ein Sportlerball. Durch die Ölkrise seien im vergangenen Jahr einige Veranstaltungen ausgefallen. Zwei Faschingsveranstaltungen, darunter zum ersten Mal ein Kinderfasching wurden mit großem Erfolg abgehalten. Fast bis zur letzten Minute mußte man um den Erhalt der B-Klasse bangen. Dafür, daß man es doch geschafft habe, dankte der Vorsitzende den Spielern der „Ersten“. Mit dem Dank an alle Helfer, Spender und Mitarbeiter schloß Eugen Röscheise seinen Bericht.

Der Kassenbericht wurde von Kassierer Walter Weishaupt vorgetragen. Durch den Wirtschaftsbetrieb im Sportheim standen bei den Zahlenangaben über 50 0000 Mark m Raum. Sicherlich sei die Finanzlage noch angespannt, jedoch trage der Wirtschaftsbe-

trieb im Sportheim mit zur Erleichterung der Finanzen bei. Von den Revisoren Straub und Kohn ist die Kasse geprüft worden. Es fanden sich keinerlei Beanstandungen, so daß man die Entlastung beantragte.

Einen kurzen Bericht gab dann Spielleiter Alfred Haupt über die Saison 1972/73. Die Verbandsrunde der 1. Mannschaft sei gut angelaufen, es gab dann aber Rückschläge und am Ende wurde der Klassenerhalt knapp geschafft. Geehrt wurden die Spieler Willi Wittman für 400 Spiele und Rainer Wolfahrt für 150. Aus dem Bericht von Jugendleiter Kohn konnte man entnehmen, daß in vier Jugendmannschaften über 50 Jugendliche zum Einsatz kommen. Die A- und B-Jugendlichen belegten gute Mittelplätze. Die C-Jugend wurde sogar Staffelsieger und die D-Jugend belegte Platz drei. Durch den Unfalltod des Jugendtrainers Hans Handke erlitt die Jugendabteilung

einen herben Verlust, dieses wirkte sich auch auf den Spielbetrieb aus. Ende Juli fährt die Jugendabteilung drei Tage zu einem Turnier nach Amstetten/Österreich. Sehr rühmig war auch im abgelaufenen Berichtsjahr die AH-Abteilung. Dies konnte der Leiter der AH, Harry Dirks melden. 13 Spiele kamen zur Austragung. Davon wurden sieben gewonnen, eines endete unentschieden und fünf gingen verloren.

Bei den Neuwahlen gab es einige Veränderungen. Für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden 1. Vorsitzenden Eugen Röscheise, wurde als neuer Vorsitzender Josef Fischer gewählt. 2. Vorsitzender wurde Oswald Springer. Die übrigen Vorstandsmitglieder, sowie die Mitarbeiter im Spielbetrieb in der Jugendabteilung und im Wirtschaftsausschuß wurden in ihren Ämtern von der Versammlung bestätigt. Bürgermeister W. Sigloch, der die Neuwahlen als Wahlleiter überwachte, sprach dem ausscheidenden 1. Vorsitzenden Eugen Röscheise für seine vorbildliche Arbeit im Sportverein herzlichen Dank aus und würdigte seine Verdienste. Der Versammlung lag ein Antrag vor, eine Tennisabteilung zu gründen. Nach lebhafter Diskussion und einigen Bedenken über solch eine Gründung erwägt man nun doch, die vorbereitende Arbeit für eine Abteilung zu treffen. Die nächste größere Veranstaltung ist am 15. Juni das Sommernachtsfest.